

LIFE Stadt-Wald-Bäche | 6. Mai 2022



- » Vorwort
- » Projektbesuch: Vertreter der EU und des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz zu Besuch in Augsburg
- » Neues aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- » Wasserrechtsverfahren: Wiederanbindung der Stadtwaldbäche an den Lech
- » Auflichtungsmaßnahmen an den Gießberquellen
- » Auf Radtour mit LIFE Stadt-Wald-Bäche

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde des Augsburger Stadtwaldes,

auch wenn man sie nicht immer auf den ersten Blick sieht, werden durch die städtische Forstverwaltung viele Maßnahmen umgesetzt, Planungen vorangetrieben und Grundlagen geschaffen, um das Lebensraummosaik unseres Stadtwaldes mit seiner spektakulär hohen Artenvielfalt zu fördern und langfristig zu erhalten. So werden beispielsweise im Rahmen von LIFE Stadt-Wald-Bäche an Quellläufen in den abgesperrten Trinkwasserfassungsbereichen dichte Waldbestände für lichtliebende, vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten aufgelichtet oder wasserrechtliche Verfahren zur Wiederanbindung der Stadtwaldbäche an den Lech vorbereitet.

Wir freuen uns, Sie mit dem zweiten Projektnewsletter darüber informieren zu können, was seit dem Winter bei LIFE Stadt-Wald-Bäche passiert ist und woran das Projektteam gerade arbeitet.

Genießen Sie die wunderbaren Frühlingseindrücke in unserem schönen Stadtwald. Wir würden uns freuen, Sie demnächst an den Bächen des Stadtwaldes begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie gesund.

Ihr Jürgen Kircher

Amtsleiter der städtischen Forstverwaltung

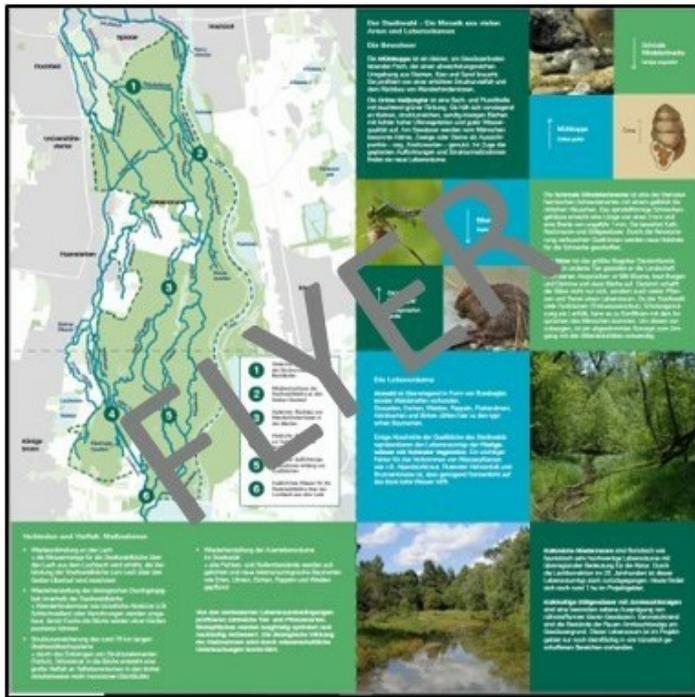
Projektbesuch: Vertreter der EU und des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz zu Besuch in Augsburg

Am 16.-17.03.2022 erhielt das LIFE Team zum dritten Mal Projektbesuch vom Financial Monitoring der EU (NEEMO) und dem Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz so wie der Regierung von Schwaben. Am ersten Tag standen die administrative und finanzielle Unterstützung des Projekts, Arbeitsabläufe, Zeitpläne und der Projektfortschritt auf der Tagesordnung.



Am zweiten Tag wurden laufende und geplante Maßnahmen im Projektgebiet besucht und vor Ort deren Wirkung und das weitere Vorgehen diskutiert. Hierfür kamen zusätzlich Vertreter der Fachberatung für Fischerei Schwaben und des Tiefbauamtes der Stadt Augsburg hinzu.

Neben dem aktuellen Newsletter hat sich inzwischen viel im Bereich Öffentlichkeitsarbeit getan. Für Veranstaltungen: Sowohl unser erster Projektflyer als auch Rollups (ausrollbare Informationstafeln) für den Auftritt bei Veranstaltungen mit vielen interessanten Informationen zu LIFE Stadt-Wald-Bäche im Speziellen sowie dem Förderinstrument LIFE und dem Schutzgebietsnetz Natura 2000 im Allgemeinen sind gerade in der Produktion bei der Druckerei.



Online ist der Flyer auf unserer Projekthomepage zum Download verfügbar.

Im Projektgebiet:

Für die Kommunikation unserer Maßnahmen direkt vor Ort im Projektgebiet wurden maßnahmentypspezifische Projektbanner entworfen.

Eine Maßnahme des Projekts LIFE Stadt-Wald-Bäche

Mehr Licht für die Quellbäche

Zur Förderung von lichtliebenden Tier- und Pflanzenarten und zur Sicherung des gefährdeten Lebensraumtyps „Fließgewässer mit flutender Wasservegetation“ ist es wichtig, mehr Licht an stark zugewachsene Quellbachläufe zu bringen.

Zu diesem Zweck finden im Rahmen des Projekts LIFE Stadt-Wald-Bäche Fäll- und Aufsichtungsmaßnahmen statt.

LIFE Stadt-Wald-Bäche ist ein von der Europäischen Union gefördertes Naturschutzprojekt im Augsburger Stadtwald. Im Fokus stehen das rund 70 km lange Gewässernetz sowie Auwaldflächen und Quellbereiche. Ziel ist, diese Lebensräume für viele schützenswerte Tier- und Pflanzenarten ökologisch aufzuwerten und zu erweitern sowie bestimmte Arten speziell zu fördern. augsburg.de/stadtwaldbaeche



Aktuell befindet sich ein Banner im Wald. In den nächsten Monaten und Jahren werden Sie im Stadtwald aber sehr häufig auf diese Vor-Ort-Informationen treffen.

Online-Besucherplattform:

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird eine Online-Besucherplattform zur Erkundung des

Projektgebiets von LIFE Stadt-Wald-Bäche für die Zwecke der Umweltbildung und des Wissenstransfers erstellt. Besucherinnen und Besucher können innerhalb verschiedener 360°-Szenen eine Fülle an Informationen zu schützenswerten Tier- und Pflanzenarten und besonderen Lebensräumen des Augsburgers Stadtwalds abrufen. Darüber hinaus werden die geplanten Maßnahmen dargestellt, viele ökologisch und naturschutzfachlich relevante Themen beleuchtet und das Förderinstrument LIFE sowie das Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000 vorgestellt.

Der Aufbau der Plattform wurde an eine erfahrene digitale Produktionsagentur vergeben (vgl. Bilder einer anderen Onlineplattform von Kubikfoto für die Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg). Die Video- und Bildaufnahmen finden in diesem Sommer statt. Daran schließt die technische Umsetzung und Programmierung, also die eigentliche Erstellung, der Besucherplattform an.



Aktuell ist das LIFE-Team mit der Auswahl der Drehorte und der Zusammenstellung der fachlichen Inhalte beschäftigt.

[Projekthomepage:](#)

Unsere [Projekthomepage](#) wurde vervollständigt und um die Rubrik „Veranstaltungen“ ergänzt. In Zukunft werden wir in einem Informationsfenster Neuigkeiten zum Projekt oder zu Maßnahmen auch kurzfristig kommunizieren zu können.

Wasserrechtsverfahren: Wiederanbindung der Stadtwaldbäche an den Lech

Eines der Ziele von LIFE Stadt-Wald-Bäche ist es, das Gewässernetz des Stadtwaldes wieder an den Lech anzuschließen. Dafür ist es nötig, mehr Wasser als bisher aus der Staustufe 22 des Lechs in den Lochbach und weiter in den Stadtwald zu leiten. Mit dieser zusätzlichen Wassermenge soll das Bachbett, des in weiten Bereichen seit vielen Jahren trockengefallenen, Gießler Überlaufs wieder „aktiviert“ und dieser so wieder zu einem kontinuierlich wasserführenden Bach gemacht werden. Im Zuge der Umsetzung des Projekts „Licca liber“ (Wasserwirtschaftsams Donauwörth) wird eine Unterführung im

Lechdeich geschaffen, durch die der Gießler Überlauf dann wieder in den Lech münden kann. Dadurch wird es Fischen und anderen Lebewesen im Gewässer wieder möglich vom Lech in die Stadtwaldtäle zu gelangen. Umgekehrt gilt natürlich das Gleiche.



Für diese Maßnahme ist ein aufwändiges Wasserrechtsantrags-Verfahren notwendig, für das (geo-)hydrologische und naturschutzfachliche Gutachten erstellt werden müssen. Diese sollen im Vorfeld klären, ob und falls „ja“ welche Auswirkungen auf das Grundwasser sowie schützenswerte Arten und Lebensräume im Wirkungsbereich der geplanten Maßnahmen zu erwarten sind und wie diese verhindert bzw. verringert werden können.



Auflichtungsmaßnahmen an den Gießerquellen

Ergebnisse zur ersten Phase der hydrologischen Betrachtung liegen bereits vor.



Die Gießerquellen liegen in einem für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Fassungsbereich für die Trinkwasserversorgung durch die Stadtwerke Augsburg. Hier wurde entlang des Quellbachlaufs des Gießers der dichte Baumbestand zur Förderung lichtliebender Tier- und Pflanzenarten entfernt bzw. stark aufgelichtet.



Die sehr seltene und winzig kleine schmale Windelschnecke sowie der vom Aussterben bedrohte Kriechende Sellerie werden zukünftig durch derartige Maßnahmen wieder mehr geeigneten Lebensraum im Stadtwald finden.

Auf Radtour mit LIFE Stadt-Wald-Bäche

Im Rahmen der **Europawoche** konnten interessierte Besucherinnen und Besucher des Stadtwalds am 05.05.22 mehr über das Naturschutzprojekt LIFE Stadt-Wald-Bäche erfahren. Inhalt der Tour waren Maßnahmen, Ziele und Zielarten im Projekt. Außerdem standen das Gewässernetz und seine Bewohner im Fokus.



Zum **Tag des offenen Denkmals** nehmen wir Sie wieder mit auf eine spannende Tour mit dem Rad: 11.09.22 um 14 Uhr

Durchführung und Teilnahmebestimmungen richten sich nach den dann gültigen Corona-Regeln.

Weitere Informationen zu LIFE Stadt-Wald-Bäche finden Sie auf unserer Homepage unter: www.augsburg.de/stadt-wald-baeche

